



■ Berufsbildungsjahr fällt weg: Elektroniker-Ausbildung erhält neue Struktur

## Besser für eine solide berufliche Zukunft

**FLENSBURG (sj)** Der Ausbildungszeitpunkt des regionalen Elektrohandwerks steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Bereits im neuen Lehrjahr, ab August 2012, wird die Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und

Gebäudetechnik ohne Berufsbildungsjahr (BGJ) auskommen müssen. Zukünftig greift ein System, das ab dem ersten Ausbildungstag den Erwerb der betrieblichen Fachpraxis für drei Wochen vorsieht und mit einem einwöchigen schulischen Blockunterricht kombiniert wird. Die Umstellung beruht auf einer Initiative des regionalen Berufsbildungszentrums (RBZ) in Zusammenarbeit mit der Elektro-Innung Flensburg Stadt und Land, die somit gemeinsam die Attraktivität des Berufszweiges steigern wollen. Die bisherige Struktur sah innerhalb der dreieinhalbjährigen Lehrzeit eine rein schulische Grundausbildung für ein Jahr vor. Der Kontakt zum eigentlichen Ausbildungsbetrieb erfolgte über Praktika in den Ferien und erst ab dem zweiten Ausbildungsjahr wurde die vollständige Einbindung der Lehrlinge in die betriebliche Praxis vollzogen. Als Nachteil erwies sich zudem die Vergütungsregelung, denn die Zahlung eines vollständigen Lehrlingsgehalts war für die Absolvierung des Berufsbildungsjahres nicht vorgesehen: »Wir versprechen uns von dieser Umstellung bessere Ausbildungsbedingungen für alle Seiten. Die Betriebe können zum Beispiel Arbeits- und Urlaubszeiten effektiver koordinieren und die Lehrlinge fest einplanen. Andererseits erhalten die Lehrlinge von Anfang an wieder ein verlässliches Lehrlingsgehalt, können auch außerhalb der Ferien in den Urlaub gehen und werden in der Lage sein,

kleine und später größere Arbeiten eigenständig auszuführen«, so der Obermeister der Elektro-Innung Flensburg Stadt und Land, Harald Giebelstein. Weitere Vorzüge für die jungen Menschen sieht der Obermeister vor allem auch in der schulischen Weiterqualifizierung, denn durch die Absolvierung einer Lehre im Elektro-Handwerk werden

Vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen, die durch den technologischen Fortschritt innerhalb des Berufsstandes entstehen, erhofft sich auch die Berufsschule positive Effekte durch die Systemumstellung: »Insgesamt wird der Arbeitsalltag neu aufgeteilt und somit ergibt sich eine andere Herangehensweise

gute Voraussetzungen für die zukünftige Herausforderung des Fachkräftebedarfs.« Äußerst erfolgreich wird diese Systemstruktur schon seit vielen Jahren im Ausbildungsbereich »Elektroniker für Motoren- und Antriebstechnik« umgesetzt. Regelmäßig überzeugen junge Nachwuchsfachkräfte des Ausbildungszweiges



Ziehen für bessere Ausbildungsbedingungen im Elektro-Handwerk an einem Strang: Markus Gude, Bildungsgangleiter Kai Wassermann, Harald Giebelstein und Dr. Sven Mohr (v. li.). FOTO: JONAS

alle Optionen für eine solide berufliche Zukunft bereitstellt: »Bei guten Leistungen können die Lehrlinge zusätzlich den Realschulabschluss erlangen und die Fachhochschulreife erwerben. Nach der Ausbildung ist es heute zudem möglich, sofort mit der Meisterausbildung zu beginnen. Wer außerdem bereit dazu ist, zwei Mal in der Woche die Abendschule zu besuchen, kann somit sogar das Fachabitur anstreben«, betont Harald Giebelstein.

an Inhalte und Herausforderungen, die wir im Rahmen eines Blockunterrichts viel zielführender angehen können«, erklärt Markus Gude, Teamsprecher im Ausbildungsbereich »Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik« des RBZ. Schulleiter Dr. Sven Mohr ergänzt: »Eine allgemeine Motivationssteigerung durch günstigere Bedingungen führt zu besseren schulischen Leistungen. Durch diese neue Struktur schaffen wir gemeinsam

mit sehr guten Prüfungsergebnissen und zählen bei Leistungswettbewerben überdurchschnittlich oft zu den Besten des jeweiligen Jahrgangs: »Diese vorbildliche Umsetzung dient uns als Richtschnur und Maßstab zugleich. Wir wollen alle Voraussetzungen dafür schaffen, dass dieses hohe Niveau auch zukünftig in unserem Ausbildungszweig erreicht wird«, so Harald Giebelstein abschließend.

TEXT/FOTO: JONAS



## Spendenaktion 50 glückliche Familien

**FLENSBURG** – Alljährlich engagieren sich die Mitglieder der regionalen Elektro-Innung für soziale Zwecke. Dieses Jahr reifte der Wunsch, bedürftige Familien mit Kindern aus Flensburg und den umliegenden Gemeinden direkt zum Weihnachtsfest mit Sachspenden zu überraschen. Die Mitglieder organisierten Anfang Dezember eine große Weihnachtsbaum-Aktion. Neben der Abholung und dem Transport sorgte die Elektro-Innung auch für eine gerechte Verteilung. Insgesamt erhielten 50 bedürftige Familien aus der Region prächtige Tannenbäume in den verschiedensten Größenklassen für einen sorgenfreien Heiligen Abend im Kreise ihrer Angehörigen: »Das soziale Engagement unserer Innungsmitglieder ist weiterhin enorm stark. Jeder Betrieb hat einen festen Betrag gespendet und auch unsere Großhändler haben sich finanziell an der Aktion beteiligt«, so der Obermeister der Elektro-Innung Flensburg Stadt und Land, Harald Giebelstein.

TEXT/FOTO: JONAS

**ELEKTRO - ANSTETT e.K.**  
Am Stadion 8 · 24986 Satrup

Meisterbetrieb

Für alle E-Check Prüfungen  
zertifiziert, Elektroinstallationen  
Alt- und Neubau, Satelliten- +  
Telefonanlagen, E-Heizungen,  
Elektrogeräte-Verkauf und  
Kundendienst

[www.elektro-anstett.de](http://www.elektro-anstett.de)  
Tel. 04633-96427

**Paulsen & Oppitz GmbH**

Wir wünschen unseren Kunden ein gutes neues Jahr.

Flensburger Str. 3 · 24997 Wanderup · ☎ 04606/234

...bei uns sind Sie genau richtig...

- Umrüstung
- Beratung
- Neue Geräte

TV  
SAT  
HIFI  
Kabel  
Service

Rufe gleich bei  
**Janott**  
0461-55500

**B+ Elektro- und Haustechnik**

- Photovoltaikanlagen
- Videoüberwachung
- Elektroinstallationen
- Sat- und Kabelfernsehen
- E-Steuerungen
- EDV-Datennetze
- EIB-Gebäudetechnik
- Kernbohrungen
- Alarmanlagen

Telefon 04 61 / 9 78 78 80

[www.Elektro-Josten.de](http://www.Elektro-Josten.de)

**Husby**

Flensburger Straße 41

Elektro - Rundfunk - Fernsehen  
Gebäudeenergieberater im Handwerk

Telefon 0 46 34 - 422 • Fax 723  
Mobil 0171 - 310 78 54

**ELEKTRO HANSEN**

Pattburger Bogen 19  
24955 Harrislee  
Tel. 0461 / 90 91 40  
Telefax 7 54 22

## AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGEN-  
SONDERVERÖFFENTLICHUNG

■ Erfolgreicher Spendenaufruf der Flensburger Gilde

## Viele Geschenke für ein paar sorgenfreie Stunden

**FLENSBURG (sj)** – Gut vier Wochen lang hat die Flensburger Gilde zusammen mit der Flensburgerin Birthe von Kehler und dem Arbeitgeberverband zu Spenden für das Flensburger Kinderhospiz und für die Kinderklinik der Diako aufgerufen. Das Engagement war so enorm, dass insgesamt 300 liebevoll verpackte Geschenke und 2.000 Euro an Geldspenden zusammen getragen wurden: »Unsere Freude darüber ist außerordentlich groß und wir danken allen Bürgern, Unternehmern und deren Mitarbeiter für ihre einzigartige Spendenbereitschaft«, betont der erste Vorsitzende der Flensburger Gilde, Jens Drews. Bereits am Donnerstag konnten die Organisatoren die Spenden gemeinsam an den kaufmännischen Direktor der Diako, Karl-Heinz Vorwig,

und den Chefarzt der Kinderklinik, Michael Dördelmann, übergeben. Direkt am Weihnachtsabend erlebten somit zahlreiche Kinder im Kinderhospiz und in der Kinderklinik ein paar sorgenfreie Stunden mit vielen kleinen und großen Überraschungen. Ein zusätzliches Geschenk übergab die Tochter von Birthe von Kehler, die vor elf Jahren an Leukämie erkrankte und nahezu sechs Jahre lang mehr Zeit im Krankenhaus als zu Hause verbrachte, an Karl-Heinz Vorwig. Denn für die Patienten der Kinderklinik entwarf Eileen von Kehler ein Gemälde mit kleinen und großen Fantasy-Figuren, die ein wenig vom Krankenhaus-Alltag ablenken sollen: »Dieses besondere Kunstwerk wird in unserer Kinderklinik natürlich einen Ehrenplatz erhalten«, erklärte Karl-Heinz Vorwig.



Renate Krose, Frank Betker und Jens Drews (Flensburger Gilde), Fabian Geyer (Arbeitgeberverband), Karl-Heinz Vorwig (Diako), Birthe und Eileen von Kehler sowie Chefarzt Michael Dördelmann (v. li.). FOTO: JONAS



Begeistert über die Resonanz: Volker Syring (Adelby 1), Boris Erben, Lars Helge Rüter (beide Rotaract Club) und Center-Manager Sascha Warnken (v.li.). FOTO: WELS

■ CITTI-PARK, Rotaract Club und Adelby 1 sammelten Präsente

## 1.000 Weihnachtsgeschenke für den guten Zweck

**FLENSBURG (pwe)** – Bereits zum siebten Mal sammelte der CITTI-PARK Flensburg in Kooperation mit dem Rotaract Club Flensburg und Adelby1 Weihnachtsgeschenke für die Flensburger Tafel Nord, die Flensburger Gaben, die Treppe, die Kindertagesstätten Weiche, Neustadt, Adelby, Bullerbü und Sol-Lie, den Schutzengel sowie den Abenteuerplatz Taubenstraße.

Ziel der Aktion war es, möglichst viele Geschenke für Kinder aus sozial schwachen Familien oder in Kinderheimen zu sammeln. Und so konnte jeder dabei helfen, für die Kinder ein Weihnachtsgeschenk bereitzustellen, die vielleicht in diesem Jahr keine Geschenke bekommen werden. In der Geschenke-Box kamen so in diesem Jahr knapp 1000 Geschenke zu-

sammen, die nun im CITTI-PARK Flensburg an die Einrichtungen übergeben worden sind. »Es ist wirklich toll, wie bekannt die Aktion einerseits ist, andererseits wie offen und spendenfreudig die Menschen im Norden sind. Vielen Dank für dieses freudige Ergebnis«, freute sich Lars Helge Rüter vom Rotaract Club bei der Übergabe.

## Große Freude beim Elisabethheim

**FLENSBURG** – Wie bereits im vergangenen Jahr zeigte sich Mitsubishi HiTec Paper aus Flensburg auch in diesem Jahr wieder großzügig und der ließ der Stiftung Elisabethheim Havetoft einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro zukommen. Die Übergabe fand bei der Niederdeutschen Bühne Flensburg (Studio) in der Augustastraße statt, da Mitsubishi den Kindern des Elisabethheims bereits seit vier Jahren Karten für die Kinderweihnachtsspielvorstellung spendiert. Das Foto zeigt (v.l.) Peter Krause von Mitsubishi HiTec Paper in Gestalt des Weihnachtsmannes, der allen Kindern nach der Aufführung des »Räuber Hotzenplotz« einen Beutel mit »Weihnachtssnacks« sowie einem kleinen Spielzeug zukommen ließ, Christian Oehler (Heimleiter des Elisabethheims), Melanie Schneider (zuständig für lokales Marketing bei Mitsubishi HiTec Paper Europe GmbH) und Kinder des Kinderheims. TEXT/FOTO: PRIVAT



## Geschenke für Kinder im Krankenhaus

**FLENSBURG** – Heiligabend im Krankenhaus, das ist für jedes Kind traurig, aber manchmal geht es nicht anders. In diesem Jahr dürfen sich die Kinder dennoch freuen, denn die rund 25 Mitarbeiter der drei Internetradios [www.chaosandfun.de](http://www.chaosandfun.de), [www.herzfoxradio.de](http://www.herzfoxradio.de), [www.radio-frohelaune.de](http://www.radio-frohelaune.de), haben sich zusammengetan und über ihre Sender zu Spenden aufgerufen. Neben vielen Sachspenden, wie Flensburg T-Shirts, Kuscheltieren, Hörbüchern und Malsachen sind so auch rund 330 Euro zusammengekommen, für die neues Spielzeug für das Spielzimmer der Kinderklinik der DIAKO gekauft werden soll. Stefanie und Michael Aull, die zwei der Internetradios betreiben, übergaben die Spende und freuten sich, den kranken Kindern so zu Weihnachten eine Freude machen zu können. Die rund sechzig »Flensburg« T-Shirts spendete das Flensburger Geschäft »T-Shirt 4You«. Auf dem Foto: Dr. Gunnar Rau und Schwester Gesa Cordes, DIAKO-Kinderklinik, sowie Stefanie und Michael Aull. TEXT/FOTO: PRIVAT

